

A man with glasses and a beard is sitting at a desk, looking at a laptop. The background is a blurred office environment with a window showing greenery. A yellow graphic element, resembling a stylized 'S' or a path, curves across the image.

**Vom Sparer zum Investor**

**Paradigmenwechsel in der privaten  
Altersvorsorge**

Christian Nuschele  
Head of Distribution Germany & Austria

**Standard Life**  
Well das Leben viel zu bieten hat

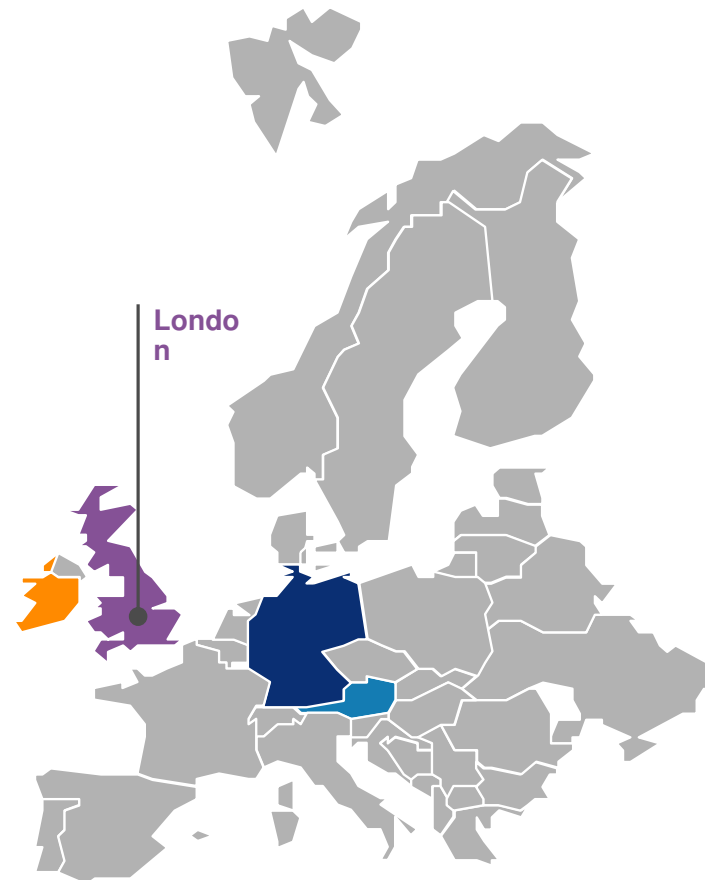


**354**

**Milliarden Euro<sup>1</sup>**  
verwaltetes Vermögen  
Phoenix Group Holding

**13 Millionen**  
Versicherungsverträge

**gegründet 1782**



<sup>1</sup>30. Juni 2021.

## Wir sind Teil einer starken Gruppe Standard Life Deutschland und Österreich



### **Standorte**

Seit 1996 Zweigniederlassung  
in Frankfurt am Main

Seit 1999 Betriebsstätte  
in Graz



### **Verträge**

450.00  
Standard Life Verträge



### **Verwaltetes Vermögen**

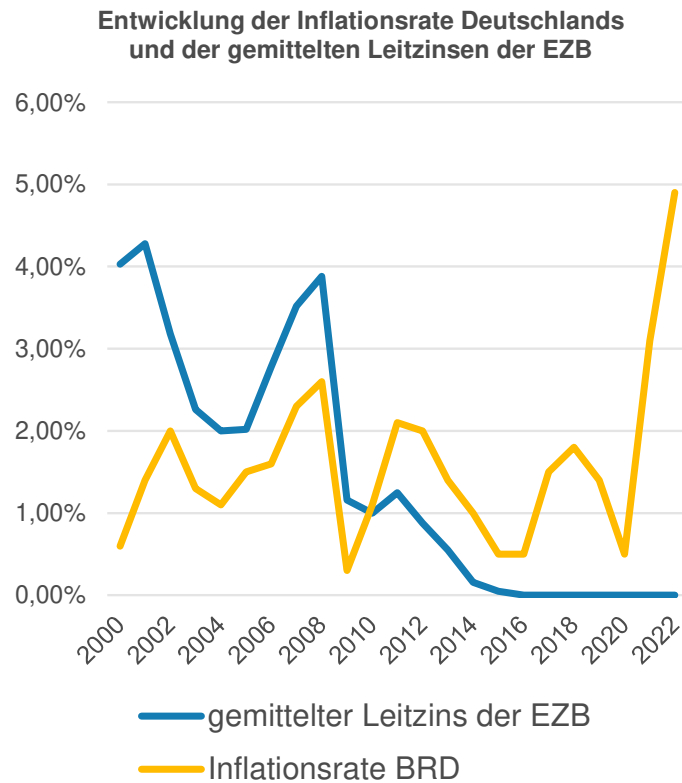
15,6 Milliarden Euro



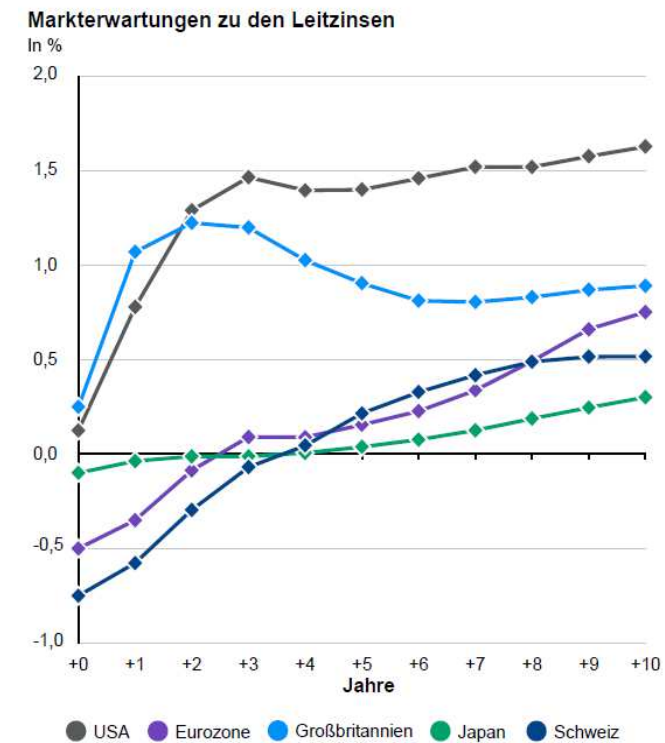
### **Service, Vertrieb, Produkte**

Wir sind vor Ort und Sie und  
Ihre Kunden profitieren von unseren  
Produkten, Investments, Technologien,  
Experten, Services und Prozessen.

## Entwicklung von Zinsen und Inflation



## Globale Geldpolitik

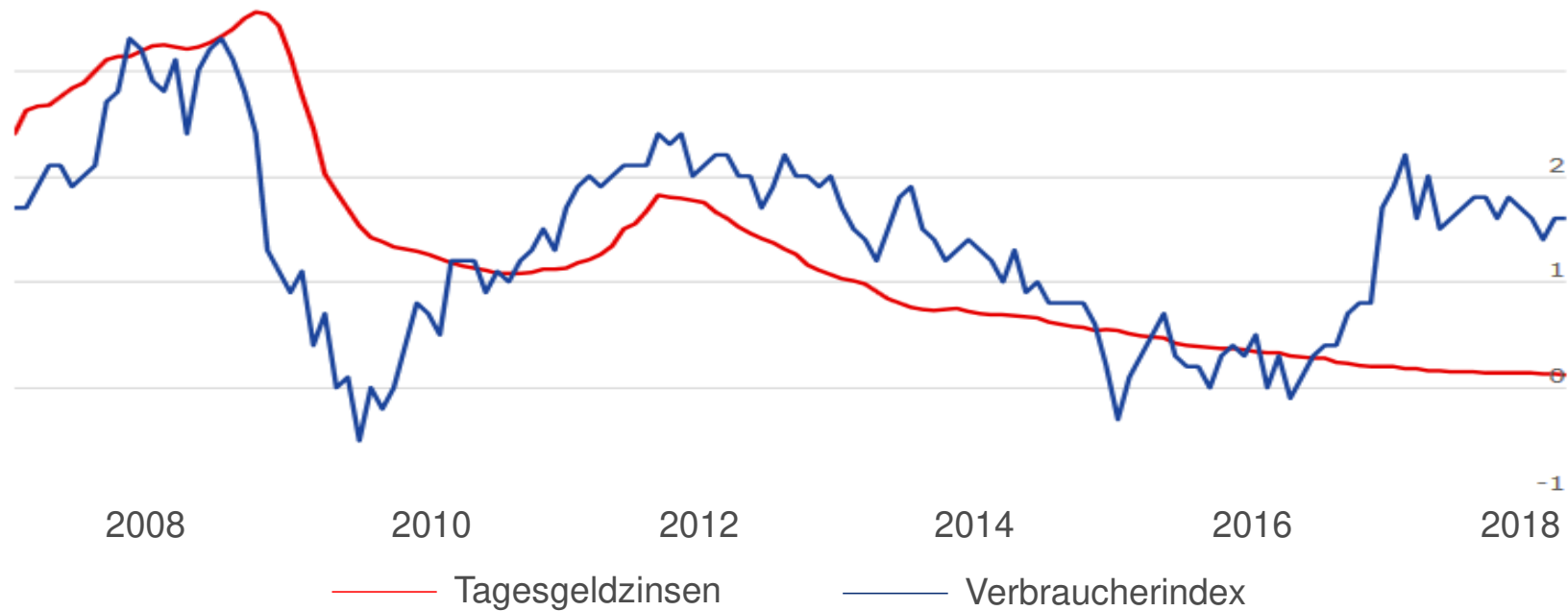


Quelle: (Links) Bloomberg, J.P. Morgan Asset Management. Erwartungen werden anhand der OIS-Forwards berechnet. (Rechts) BoE, BoJ, EZB, Fed, Refinitiv Datastream, Schweizerische Nationalbank (SNB), J.P. Morgan Asset Management. Die globale Zentralbankbilanz ist die Summe der Bilanzen der BoE, BoJ, EZB, Fed und SNB. Prognose von J.P. Morgan Asset Management. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle und künftige Ergebnisse. *Guide to the Markets –Europa*. Stand der Daten: 31. Dezember 2021: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/5534/umfrage/entwicklung-der-inflationsrate-und-der-leitzinsen-seit-1999/>

# Inflation

## Im Niedrigzinsumfeld

**Wenn die Inflation die Zinsen auffrisst**  
**Entwicklung von Verbraucherpreisindex und Tagesgeldzinsen in Deutschland seit 2007**

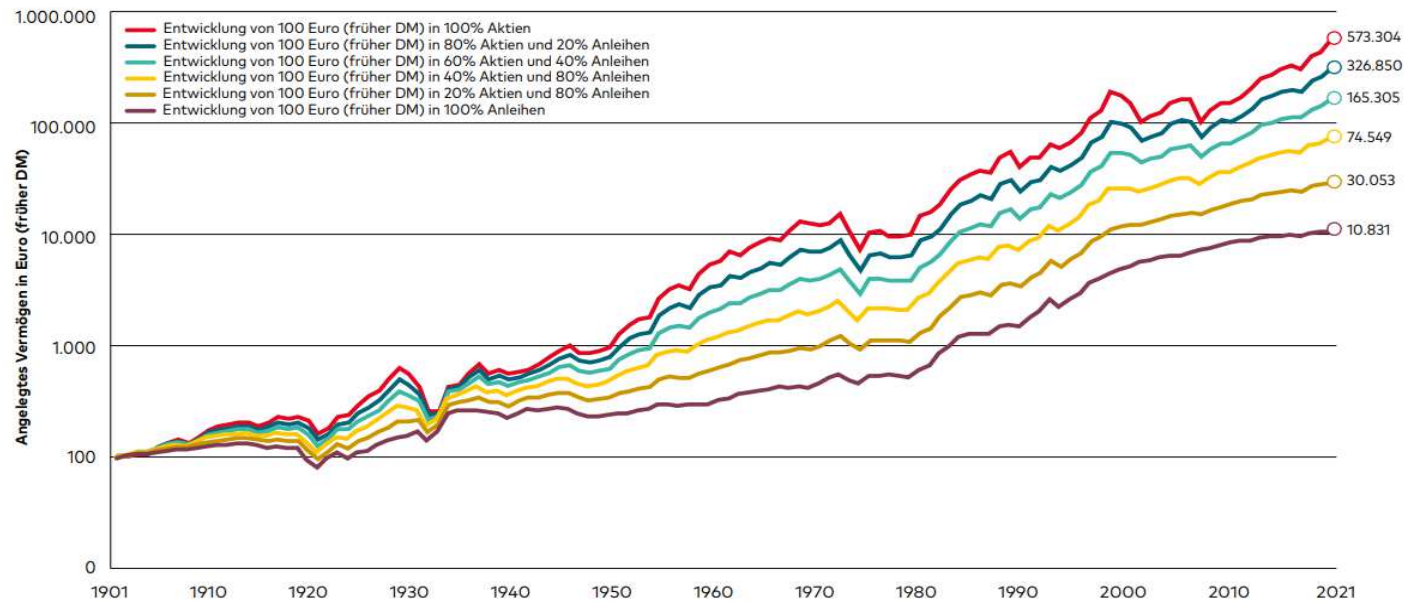


Quelle: Destatis, FMH\_Finanzberatung.

# Investieren ist langfristig die bessere Alternative

Bei langfristigen Anlagehorizonten auch langfristig denken

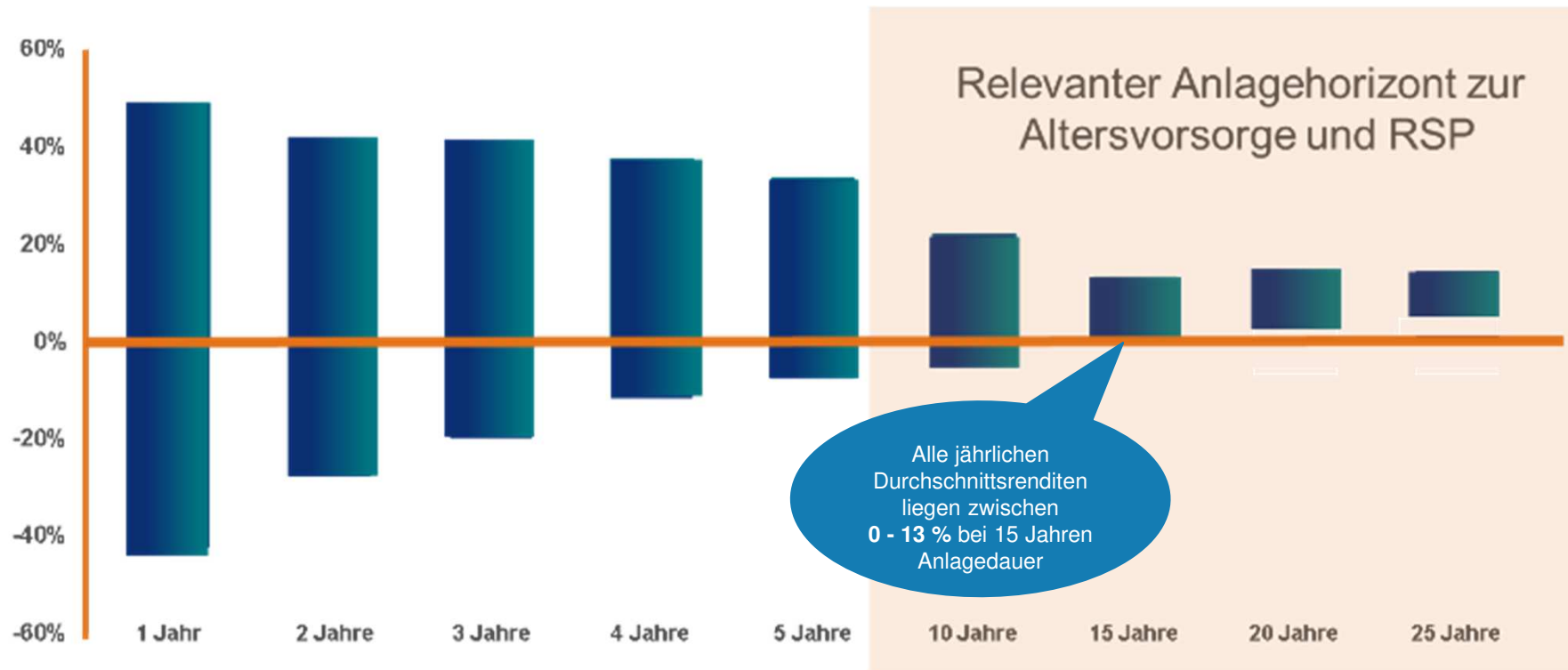
Renditeentwicklung zahlreicher Portfolio-Kombinationen aus Aktien und Anleihen von 1901 bis 2021



Der Wert von Investitionen und die Erträge daraus können steigen oder fallen, und Investoren können Verluste bei ihren Investitionen erleiden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Erträge. Die Performance eines Index ist keine genaue Darstellung einer bestimmten Investition, da man nicht direkt in einen Index investieren kann.

Quelle: Vanguard. Daten: Bloomberg, Anleiherenditen werden durch den DMS World Bond Total Return Index von 1901 bis 1999 und danach durch den Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (abgesichert in Euro) dargestellt. Aktienrenditen werden durch den DMS World Equity Total Return Index von 1901 bis 1969 und danach durch den MSCI World Index repräsentiert. Die Renditen sind Nettoerträgen in Euro (Deutsche Mark vor 2002), Gebühren und Steuern werden nicht berücksichtigt. Stand: Dezember 2021.

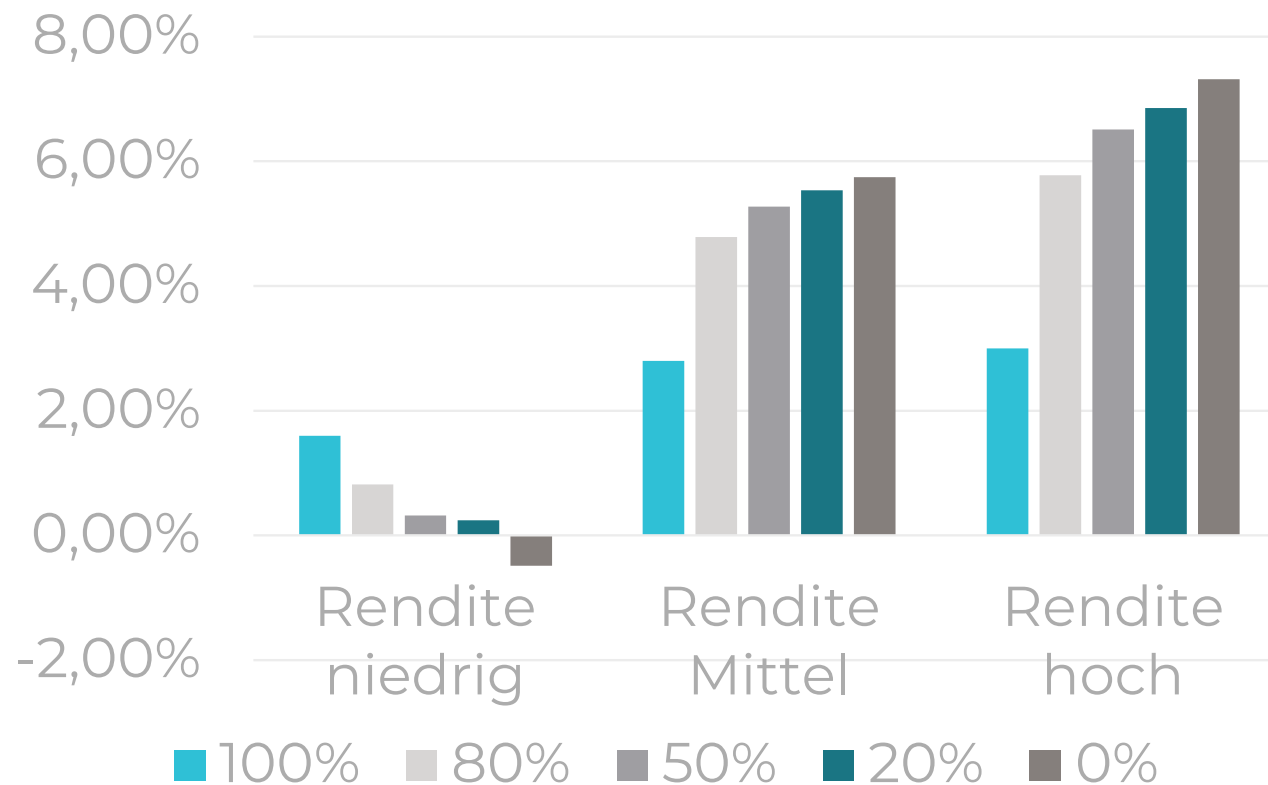
## Bei langfristigen Anlagehorizonten auch langfristig denken



Quelle: EURO STOXX 50 (Performanceindex), Stand 1986 – 2019, eigene Darstellung.

## PRODUKTTYPEN 2022

### RENDITEN IM VERGLEICH MIT VERSCHIEDENEN GARANTIEHÖHEN

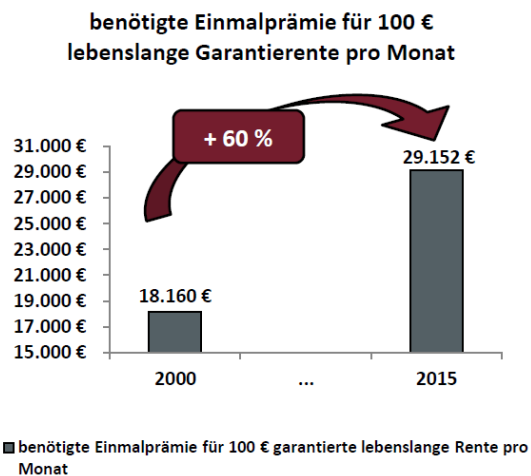




# Entwicklung der Preise für Renten

Der Kapitalbedarf für 100 € garantierte lebenslange Rente ist weiter angestiegen

Je nach Anbieter und Todesfallabsicherung werden 2022 bereits 36.000 € benötigt



Bei Betrachtung der seit Jahresbeginn angebotenen garantierten Rentenfaktoren sogar rund 40.000 €

Lösung: einfach 6 Jahre länger leben als 2015

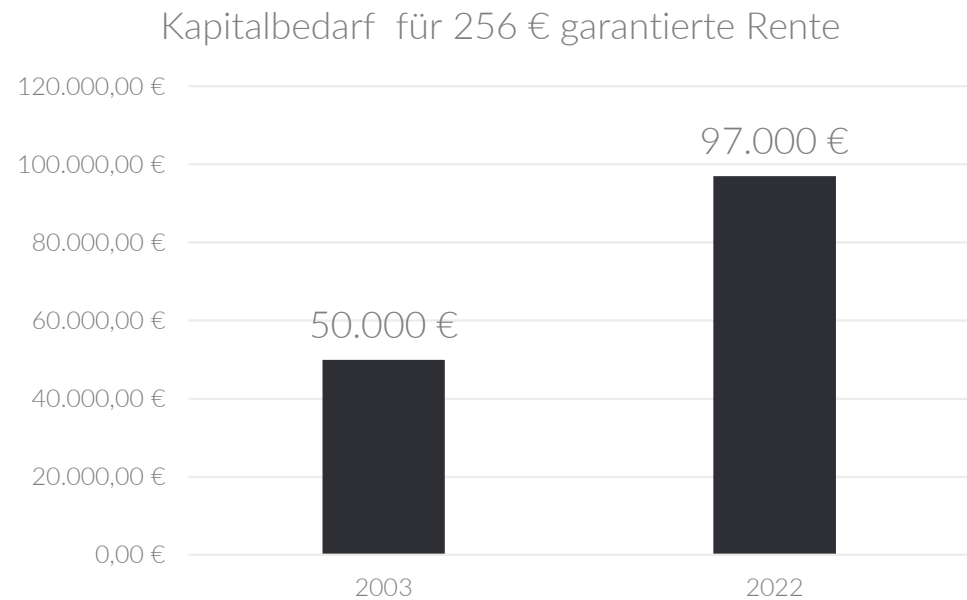
Abbildung 1: Entwicklung der benötigten Einmalprämie für 100 € garantierte, lebenslange Rente  
Quelle: Institut für Vorsorge und Finanzplanung.

Quelle: Institut für Vorsorge und Finanzplanung

# Entwicklung der Preise für Renten

Der Kapitalbedarf für die garantierte lebenslange Rente ist weiter angestiegen.

- Eine Verdopplung des benötigten Einmalbeitrags seit 2003
- Die **garantierte** Verrentung wird seit Jahren immer unattraktiver



Quelle: Mann, Nichtraucher, Eintrittsalter 63 Jahre, sofort beginnende Leibrente ohne Rabatte (z.B. Kollektivbeiträge). Einmalbeitragszahlung 50.000 Euro, Rentengarantie 10 Jahre. Quell MAP Report

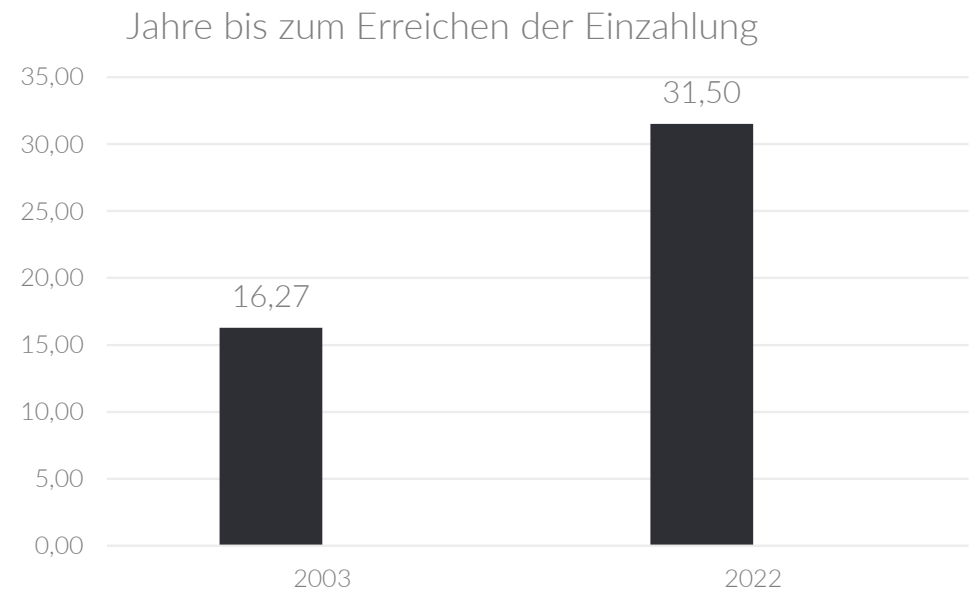
# Entwicklung der Preise für Renten

Auswirkung auf die Rentenbezugsdauer

In unserem Beispiel müsste der Kunde 31 Jahre die Rente beziehen, um die Einzahlung zu erreichen

94 ist zwar ein erreichbares Alter. Das prognostizierte Alter liegt aber bei 84,55.

Weniger als 20 % erreichen das notwendige Alter



Quelle: Mann, Nichtraucher, Eintrittsalter 63 Jahre, sofort beginnende Leibrente ohne Rabatte (z.B. Kollektivbeiträge). Einmalbeitragszahlung 50.000 Euro, Rentengarantie 10 Jahre. Quell MAP Report

# Auszahlplan oder lebenslange Rente?

## Eine Frage der Vererbbarkeit

### Rente mit Kapitalschutz versus Auszahlplan

Rente oder Auszahlplan, Einzahlung 100.000 €,  
Eintrittsalter 67, Weitblick Tarif V 2 % AC / 0,5 % FC

	monatliche Zahlung bis	Rente / Auszahlung	Kapital nach 5 Jahren	Kapital nach 10 Jahren	Kapital nach 15 Jahren
<b>Weitblick mit 3,2% p.a.</b>	<b>100</b>	<b>298,00 €</b>	<b>97.786,00 €</b>	<b>84.276,00 €</b>	<b>69.522,00 €</b>
<b>Anbieter mit Kapitalschutz*</b>	<b>lebenslang</b>	<b>298,00 €</b>	<b>83.976,86 €</b>	<b>71.788,02 €</b>	<b>58.930,21 €</b>

#### Vorteile des Auszahlplans

- Im Todesfall steht in den ersten Jahren mehr Geld zur Verfügung
- Kunde bleibt investiert – Chance auf Rendite – keine Abhängigkeit von der Überschussbeteiligung
- Bereits eine durchschnittliche Wertentwicklung reicht, um die Rentenleistung zu erreichen
- Flexibler Zugriff auf das Geld ist jederzeit möglich
- Volle Vererbbarkeit

#### Fazit:

- Für alle, die Geld an ihre Angehörigen vererben möchten, ist der Auszahlplan eine spannende Alternative
- Wer nicht an eine überdurchschnittliche Lebenserwartung glaubt, fährt mit dem Auszahlplan besser
- Rente nur interessant, wenn die Überschussbeteiligung stabil bleibt oder steigt

# Auszahlplan oder lebenslange Rente?

## Eine Frage der Vererbbarkeit

### Rente mit Rentengarantiezeit versus Auszahlplan

Rente oder Auszahlplan, Einzahlung 100.000 €  
 Eintrittsalter 67. Weitblick Tarif V 2 % AC / 0,5 % FC

	monatliche Zahlung bis	Rente / Auszahlung	Todesfallschutz Jahr 5	Todesfallschutz Jahr 10	Todesfallschutz Jahr 15
<b>Weitblick mit 3,2% p.a.</b>	<b>91</b>	<b>405,00 €</b>	<b>90.432,00 €</b>	<b>69.128,00 €</b>	<b>46.266,00 €</b>
<b>sehr bekannter Anbieter maximaler Todesfallschutz</b>	<b>lebenslang</b>	<b>405,15 €</b>	<b>3.682,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

#### Vorteile des Auszahlplans

- Im Todesfall bleibt bis ins hohe Alter Geld für die Hinterbliebenen zur Verfügung
- Kunde bleibt investiert – Chance auf Rendite – keine Abhängigkeit von der Überschussbeteiligung
- Bereits eine durchschnittliche Wertentwicklung reicht, um die Rentenleistung über die durchschnittliche Lebenserwartung zu erreichen
- Flexibler Zugriff auf das Geld ist jederzeit möglich
- Volle Vererbbarkeit

#### Fazit:

- für alle, die Geld an ihre Angehörigen vererben möchten, ist der Auszahlplan eine spannende Alternative zur Verrentung
- Wer nicht an eine überdurchschnittliche Lebenserwartung glaubt, fährt mit dem Auszahlplan besser
- Rente nur interessant, wenn die Überschussbeteiligung stabil bleibt oder steigt

# Auszahlplan

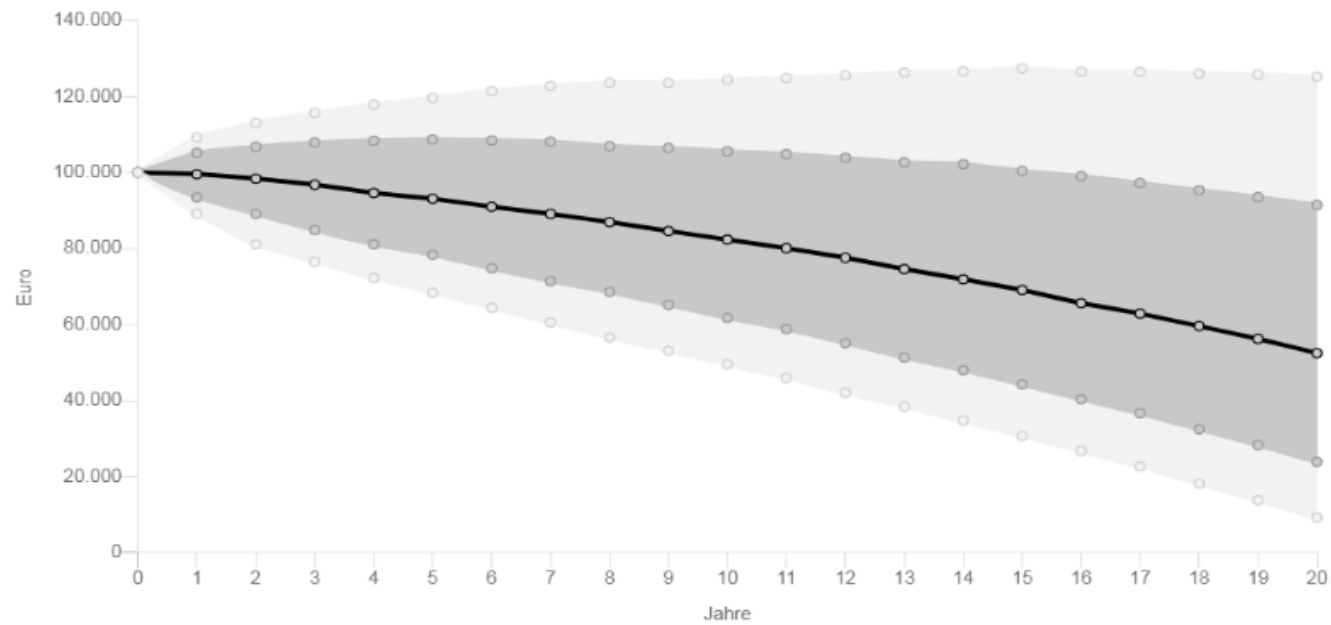
## Wahrscheinlichkeitsbetrachtung

Beispiel: 100.000 € Entnahme von 4.500 € pro Jahr über 20 Jahre

Der Auszahlplan wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 93 Prozent erfüllt.

Bei mittlerer Entwicklung der Anlage (schwarze Linie) beträgt das Vermögen nach 20 Jahren Entnahme noch 52.509 Euro.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent, liegt das Ergebnis innerhalb des dunkelgrauen Bereichs, mit einer Wahrscheinlichkeit von 75 Prozent innerhalb des hellgrauen Bereichs.



Quelle : BVI Entnahmerechner. 50 % Aktien, 50 % Anleihen , 2 % jährliche Kosten, 25 % Steuer auf Kapitalerträge

# Police oder Depot

## Steuerliche Betrachtung beider Anlageformen

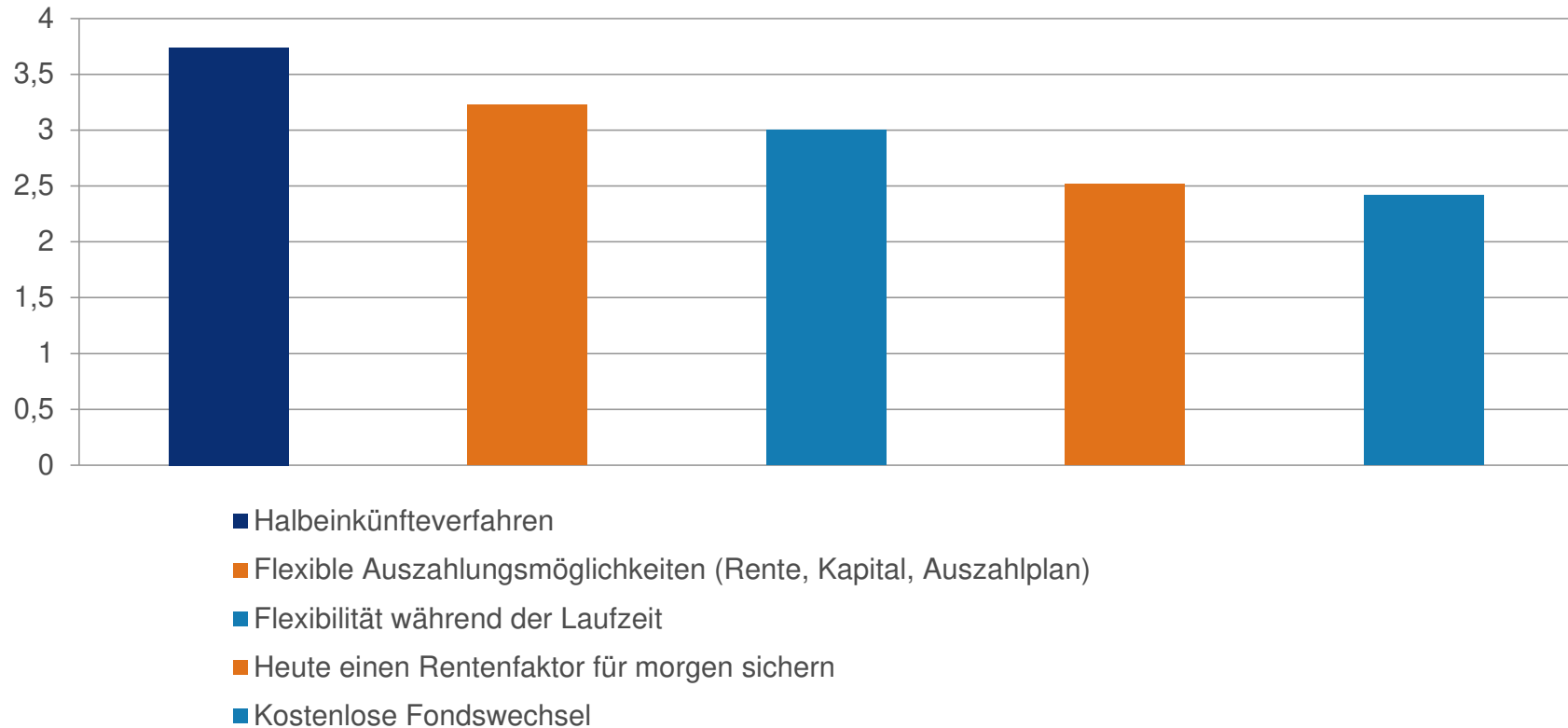
„In Zeiten anhaltend niedriger Zinsen sollte im Bereich der Altersvorsorge vermehrt auf kapitalmarktorientierte Fondsanlagen gesetzt werden. Die Fondspolice ist hierbei gegenüber der direkten Fondsanlage aufgrund der Abgeltungsfreiheit in vielen Fällen im Vorteil – insbesondere bei langen Anlagehorizonten [...].“

**Prof. Michael Hauer, Geschäftsführer des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP)**



# Vorteile in der Fondspolice

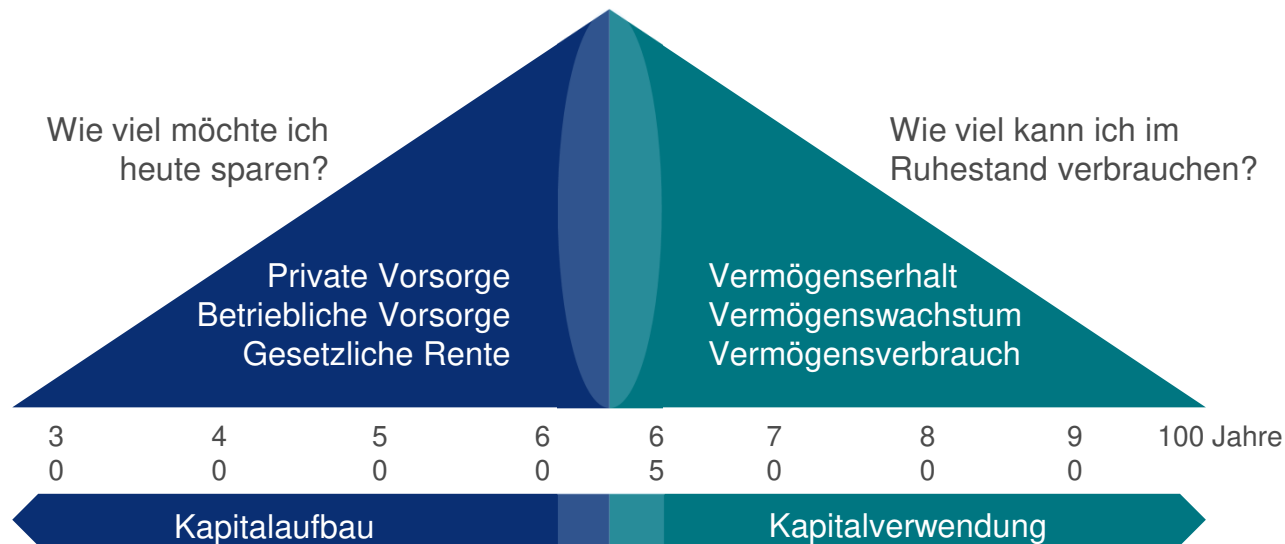
Eigene Befragung: Welche Vorteile nutzen Sie persönlich?



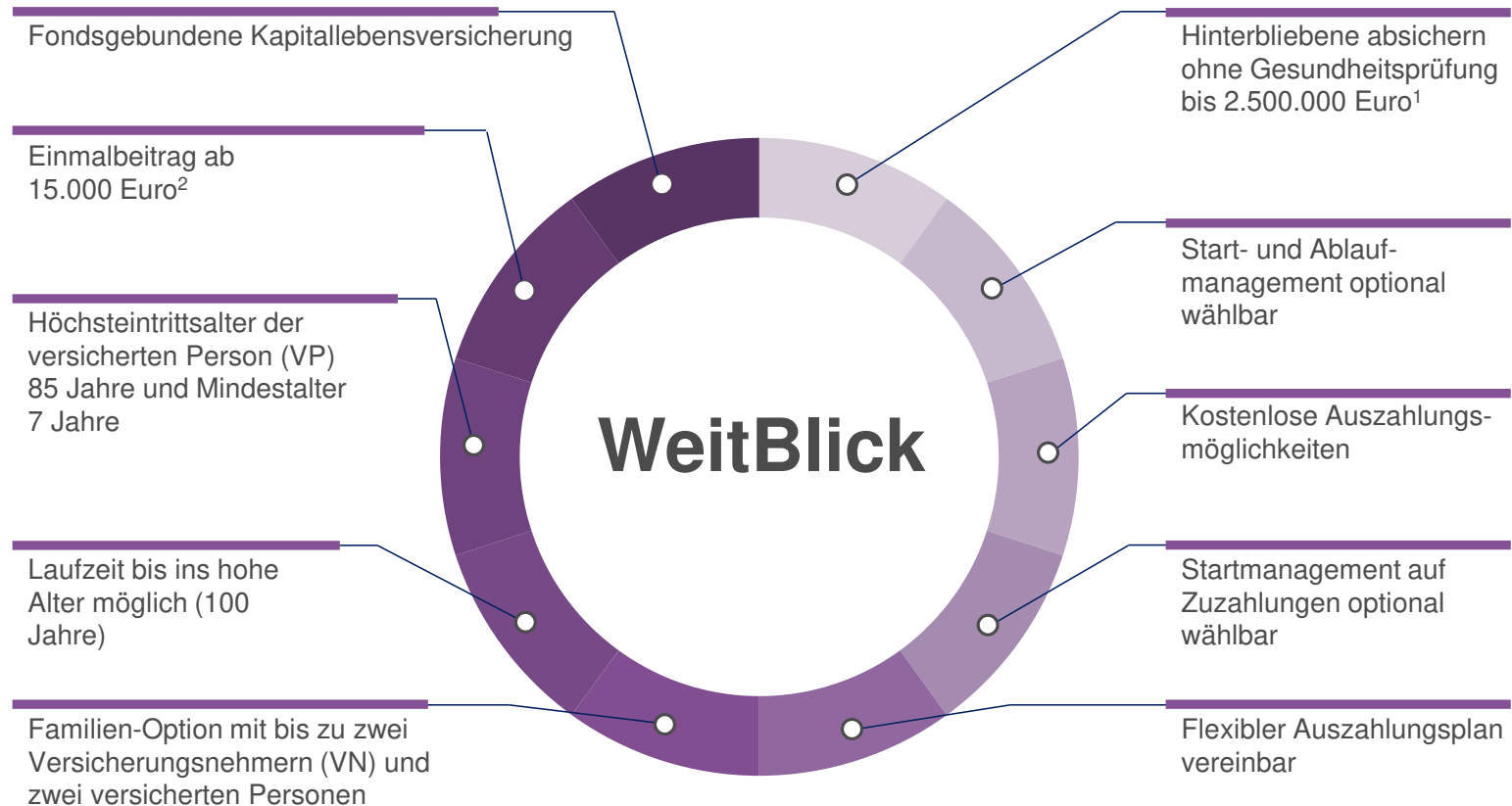


## Altersvorsorge

## Ruhestandsplanung



# Für Ruhestandsplanung und Erben und Schenken



<sup>1</sup> Höhe der Todesfallleistung: 1. bis 5. Jahr: 100 Prozent des Fondsvermögens, im 6. Jahr 110 Prozent des Fondsvermögens, danach linear abfallend auf bis 100 Prozent des Fondsvermögens zum Laufzeitende.

<sup>2</sup> Reduzierung des minimalen Einmalbeitrags von derzeit 25.000 Euro auf 15.000 Euro. Diese Reduzierung gilt für einen befristeten Zeitraum bis zum 30.06.2021.

**Danke**